

Aufklärung zur Sonographisch gestützten Vakuumbiopsie

Name:	Telefonnummer:
Vorname:	Krankenkasse:
Geb.-Datum:	Überweisender Arzt:
Adresse:	

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen wurde eine Veränderung Ihres Brustgewebes festgestellt, die nun genauer untersucht oder entfernt werden soll.

Was ist eine Nadelbiopsie?

Eine Biopsie ist eine Gewebeentnahme aus der Brust mittels einer Nadel. Dabei werden mehrere Gewebeproben entnommen. Die Vakuumbiopsie ist eine sehr schonende Methode, bei der ohne eine offene Operation Gewebe aus der Brust entnommen wird.

Hinweis

Am Tag der Untersuchung dürfen Sie wie gewohnt essen und Ihre Medikamente einnehmen. Blutverdünnende Medikamente müssen jedoch einige Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt, ob und wie das Medikament abgesetzt werden darf.

Durchführung

Der Eingriff wird in liegender Position durchgeführt.

Nach einer örtlichen Betäubung wird durch einen 4-5 mm langen Hautschnitt eine Hohlnadel in die Brust unter Ultraschallsicht vorgeschoben.

Durch die Hohlnadel wird nun die Biopsienadel eingeführt, die das Gewebe über ein Vakuum sanft ansaugt.

Die Nadel lässt sich bei der Gewebeentnahme um die eigene Achse drehen, sodass mehrere bis zu 20 mm große Gewebeproben kontinuierlich von der betroffenen Stelle und deren Umgebung entnommen werden können.

Je nach Ausdehnung und Größe der Läsion ist eine komplette Entfernung des Herdes möglich.

In einigen Fällen wird dann unmittelbar nach dem Eingriff ein 3 mm großer **Markierungsclip** aus Titan in die Brust platziert.

Dieser dient bei späteren Kontrolluntersuchungen der exakten Lokalisierung des Punktionsgebiets.

Nach dem Eingriff muss die Punktionsstelle 15 Minuten fest komprimiert werden, um die Ausbildung eines ausgedehnten Blutergusses möglichst zu verhindern.

Danach wird ein Druckverband angelegt. Dieser sollte bis zum nächsten Tag nicht entfernt werden.

Die Untersuchung dauert im Regelfall zwischen 30 und 40 Minuten.

Anschließend wird das gewonnene Material vom Pathologen histologisch untersucht.

Wie geht es weiter?

- Das gewonnene Material wird vom Pathologen histologisch untersucht.
- **Nach 1 bis 2 Tagen** liegt das Ergebnis der Untersuchung vor

Komplikationen

Kein ärztlicher Eingriff ist völlig frei von Risiken! Trotz größter Sorgfalt kann es jedoch in Einzelfällen während oder nach dem Eingriff zu Komplikationen kommen, die u.U. eine sofortige Behandlung erfordern.

- **Blutergüsse** und **leichte Schmerzen** an der Einstichstelle, die in der Regel keine Behandlung erfordern.
- **Stärkere Blutungen**, die unter Umständen einen operativen Eingriff notwendig machen, sind extrem selten.
- Sehr selten können an der Einstichstelle **Wundheilungsstörungen, Infektionen** oder **übermäßige Narbenbildung** (Keloide) auftreten.
- Betäubungsmittel: In seltenen Fällen treten durch Lokalanästhetika Nebenwirkungen sowie Unverträglichkeitsreaktionen auf.

Bitte entfernen Sie den angelegten Verband nicht vorzeitig und vermeiden Sie das Waschen der Wunde für mindestens 3 Tage!

Wir empfehlen Ihnen, mindestens 3 Tage keine körperlich anstrengenden Tätigkeiten durchzuführen.

Sollten stärkere Nachblutungen oder andere Komplikationen auftreten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf!

Was der Arzt wissen sollte

1. Besteht eine **Allergie** (z.B. Asthma, Heuschnupfen) oder **reagieren Sie überempfindlich** auf bestimmte Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, Latex, Jod, örtliche Betäubung?

nein ja welche?

2. Besteht oder bestand bei Ihnen eine der folgenden **Erkrankungen**?

- **Blutgerinnungsstörung** oder eine **erhöhte Blutungsneigung**

nein ja welche?

- **Herz-/Gefäßerkrankung oder Kreislaufprobleme**

(z.B. Herzattacke, Herzinfarkt, Schwindel, Kreislaufkollaps, zu niedriger oder zu hoher Blutdruck)

nein ja welche?

- Akute oder chronische **Infektionskrankheiten** (z.B. Tuberkulose, Hepatitis, HIV, AIDS)

nein ja welche?

3. Nehmen Sie derzeit **Medikamente** oder haben Sie in den letzten 2 Wochen Medikamente genommen?

(z.B. Herz-, Schmerz-, blutdrucksenkende oder blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcumar oder Aspirin, Psychopharmaka, Antibiotika)

nein ja welche?.....

4. Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie **schwanger** sein?

nein ja unsicher

Einwilligungserklärung

Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach angemessener Bedenkzeit in die geplante Untersuchung ein.

Ich bestätige, dass ich den Text zur Brustbiopsie Seite 1 - 2 gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. In einem persönlichen Gespräch sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden.

X.....
Datum

X.....
Unterschrift Patientin

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

.....
.....
.....
.....

.....
Unterschrift der Ärztin